



Gertelbachfälle, Bühlertal

Status: schutzwürdig

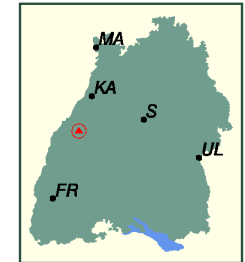
Land-/Stadtkreis: Rastatt

Gemeinde: Bühlertal
Gemarkung: Bühlertal

TK25-Nr.: 7315 Bühlertal
R/H-Werte: 3442260 / 5392000

Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2004); Schöttle, M. (2000)



Beschreibung:

Der Gertelbach, dessen Schlucht zu den wildromantischsten Landschaften des Mittleren Schwarzwalds gehört, entspringt wenig westlich der Schwarzwaldhochstraße und mündet ca. 2,5 km weiter in den Wiedenbach südöstlich von Bühlertal. Auf dieser kurzen Strecke überwindet der Gertelbach rund 330 Höhenmeter, wobei besonders das untere Drittel sehr steil ist. Der Gertelbach stürzt hier über mehrstufige Wasserfälle talwärts, wobei Gefällsstufen bis zu 7 m vorkommen. Die Schlucht ist von großen Blöcken aus dem anstehenden Bühlertalgranit (GBU) bedeckt, zwischen denen der Bach sein Bett sucht. Die Blöcke entstanden zum Teil an Ort und Stelle durch Wollsackverwitterung, zum Teil spielt auch ein gewisser Transport bei Starkregen oder heftiger Schneeschmelze eine Rolle. Die bis 7 m hohen gerundeten Granitblöcke, aber auch große Felsen, die aus den Schluchtwänden ragen, dazu die üppige Farn- und Moosvegetation feuchter Bergschluchten, machen eine Wanderung über Stege und Treppen durch die Schlucht zu einem besonderen Erlebnis.